

PH Zug



Beratungsstelle für Bildungsfachleute
Beratungsverständnis

Zug, 29. April 2020

Beratungsverständnis

Die Beratungspersonen der Beratungsstelle für Bildungsfachleute sind mehrheitlich Mitglieder des Berufsverbandes für Coaching, Supervision und Organisationsberatung, BSO.



bso

Berufsverband für Coaching,
Supervision und Organisationsberatung

Die ganze Beratungscrew orientiert sich deshalb an den vom BSO formulierten Qualitätsrichtlinien, den ethischen Grundsätzen und dem Beratungsverständnis bezüglich den verschiedenen Beratungsformaten:

Beratungsformate BSO

Berufsethik BSO

Beratungskodex BSO

Weitere Empfehlungen zu Beratungsleistungen an Pädagogischen Hochschulen (Cohep 2009) finden sich im hier.

Triage-Prozesse

Die Beratungsstelle für Bildungsfachleute bietet **berufs- und arbeitsplatzbezogene** Beratungen an.



Die Coachings sind deshalb in erster Linie fokussiert auf die Bewältigung des Berufs- (oder Studien-) alltags. Auch **persönliche, private und gesundheitliche Themen / Anliegen** werden dabei aufgegriffen und bearbeitet, da Bildungsfachleute in hohem Masse in komplexe, gesellschaftliche und soziale Interaktionen eingebunden sind und sich dort als «ganze Menschen» involvieren. Persönliche, private und gesundheitliche Herausforderungen beeinflussen in diesem Sinne auch die Performance im Beruf (oder Studium).

Die Bearbeitung solch persönlicher individueller Themen erfordert jedoch oftmals intensivere und zeitlich ausgedehntere Begleit- oder Psychotherapieprozesse; die Beratungsstelle vermittelt in solchen Fällen weitere Fachstellen und/oder Therapie-Angebote.